

Anlage I

zur Niederschrift

über die 10. Sitzung des

Jugendhilfeausschusses

am 10.12.2018

Inklusionsfachdienst Westerwald

caritas

Vorstellung des Projektes „Inklusionsfachdienst Westerwald“

Caritasverband
Westerwald-Rhein-Lahn e. V.



Was ist Inklusion?

caritas

Inklusion – ein Wort, das viele Definitionen, Assoziationen und Emotionen hervorruft.

Eine allgemeingültige Definition gibt es bisher nicht, jedoch Übereinstimmungen wesentlicher Aspekte:

- Inklusion als Menschenrecht (gesamtgesellschaftliche Herausforderung)
- Aufmerksamkeit auf Teilhabe und Partizipation
- Anpassung der Systeme an individuelle Bedürfnisse und Voraussetzungen um gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen.
- Vielfalt der Menschen als Normalität

Das Projekt

caritas

- **3-jähriges Projekt, gefördert durch Aktion Mensch, dem Bistum Limburg und den evangelischen Dekanaten im Westerwaldkreis**
- **Projektstart: 01.04.2017**
- **Begleitung der Arbeit des Inklusionsfachdienstes:**
 - **Projektgruppe**
 - **Projektbeirat** (An den Sitzungen nehmen, unter anderem auch Vertreter des Ministeriums für Bildung und des Kreisjugendamtes (Fachberatung der kommunalen Kindertagesstätten) teil.)

- berät in allen Belangen rund um die Aufnahme oder bereits erfolgte Aufnahme eines Kindes mit Beeinträchtigung, Entwicklungsverzögerung oder drohender Beeinträchtigung
- Ansprechpartner für 41 katholische, 12 evangelische und 63 kommunale Regeleinrichtungen, so wie zwei Integrative Kindertagesstätten

Anfragen seit dem 01.04.2017



- **280 Anfragen** (Stand: 20.11.2018) aus
 - 25 katholischen,
 - 8 evangelischen und
 - 17 kommunalen Einrichtungen für:
 - Kinder U-3: 44 Kinder
 - Kinder 3-6 Jahren: 91 Kinder
 - Adressen Fachdisziplinen
 - konzeptionelle Änderungen
 - 15 Anfragen von Eltern
 - vermehrte Anfragen von anderen Fachdisziplinen

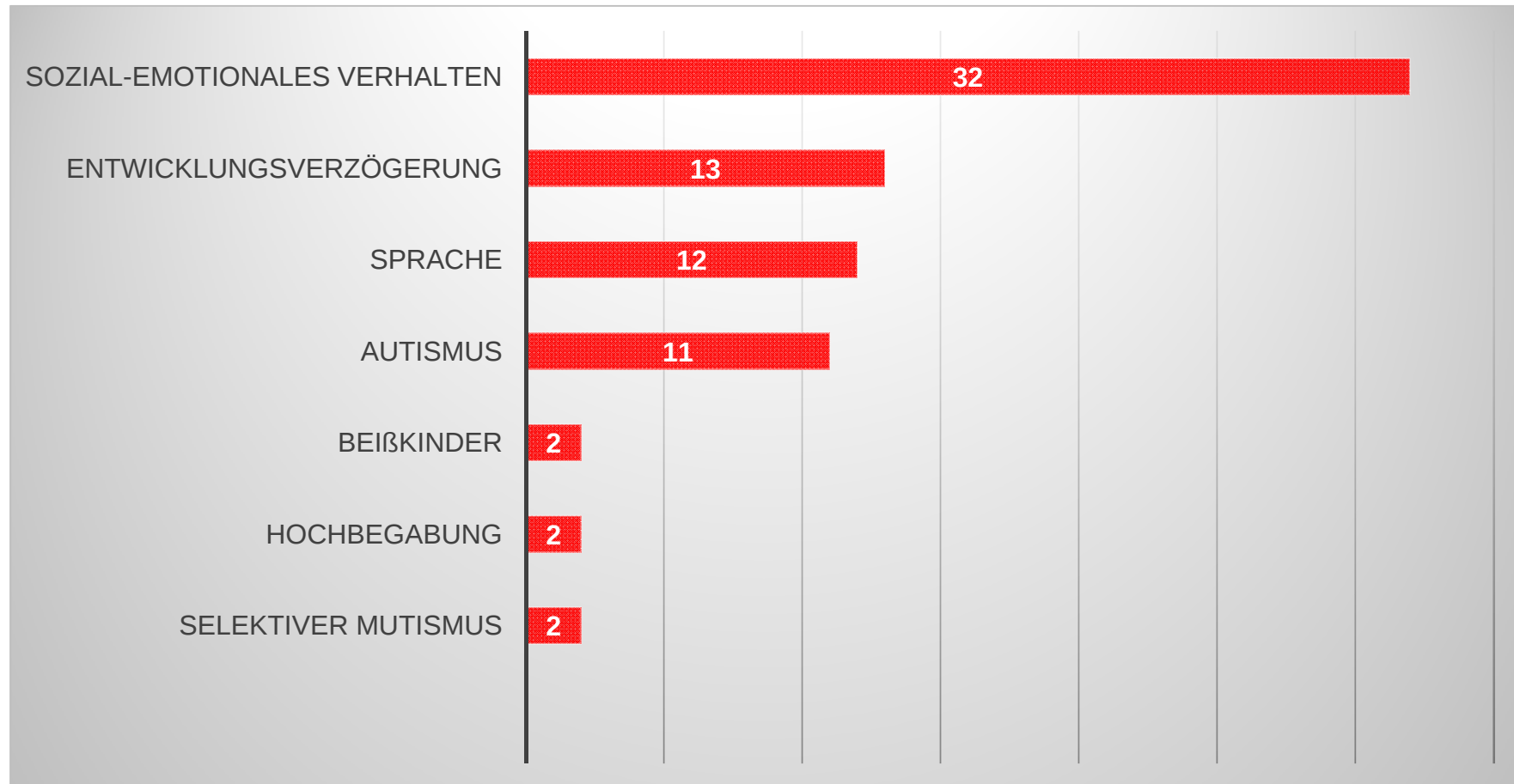
Was macht der Inklusionsfachdienst?



- **Beobachtung des Kindes im Gruppengeschehen** (Einverständnis der Eltern nötig)
- **anonyme Fallberatung**
- **Heilpädagogische Diagnostik**
(Einverständnis der Eltern bei Anwendung eines standardisierten Testverfahrens erforderlich!)
- **Beratung über mögliche Förderung des Kindes im Kita-Alltag**
- **Empfehlung des Hinzuziehens weiterer Fachdisziplinen, so wie Austausch**
- **Teilnahme an Teamgesprächen**
- **Teilnahme an Elterngesprächen**
- **Raum und Zeit für fachlichen Austausch geben**
- **Unterstützung bei Beantragungen im Rahmen der Einzelintegration**

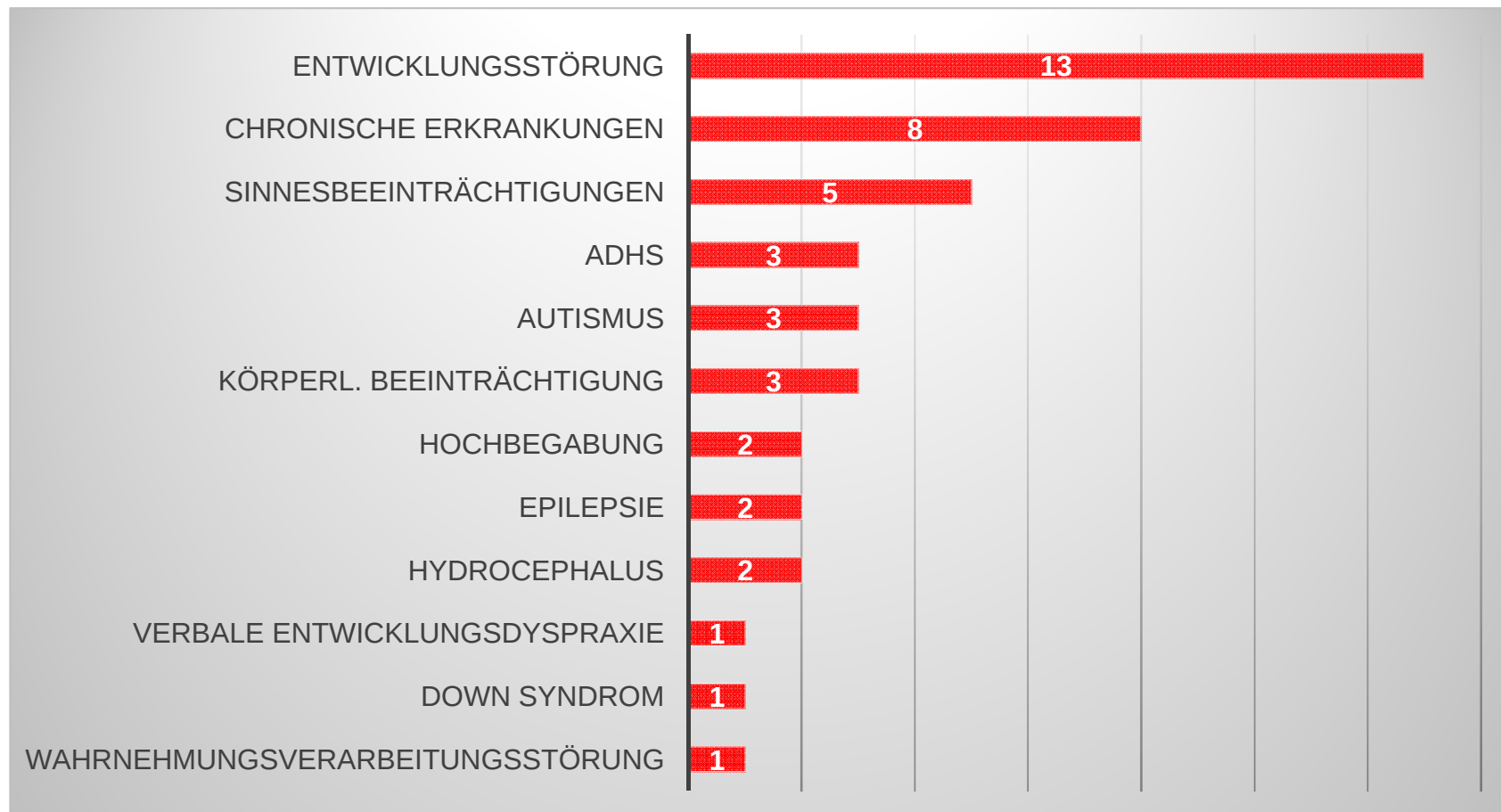
Auffälligkeiten, Hypothesen

caritas



medizinische Diagnosen

caritas



Anfragen für Schulkinder



- Essstörung eines Grundschulkindes
- Behandlung in Kinder-u. Jugendpsychiatrie (weiterführender Schulbesuch)
- Adressen für Kinder- und Jugendpsychotherapeuten
- Förderung und möglicher Schulbesuch für Kind mit Autismusspektrumstörung
- Hilfestellung bei Unstimmigkeiten in der Zusammenarbeit mit der Kita

Kita-Forum „Inklusion“

caritas

- Die Themen der Veranstaltungen sind auf die Bedarfe der Einrichtungen abgestimmt.
- Fördert die Vernetzung und den Austausch unter den Einrichtungen.
- Das Angebot an die Einrichtungen ist trägerunabhängig.
- Jeweils 30 – 40 Fachkräfte nahmen bisher an den einzelnen Veranstaltungen teil.

Kita- Foren „Inklusion“ haben zu folgenden Themen bereits stattgefunden:

- **Zusammenarbeit mit den Eltern**
- **Frühzeitiges Erkennen von Auffälligkeiten**
- **Was ist vor Aufnahme eines Kindes in die Kita zu beachten?**

Ausblick auf 2019

caritas

Folgende Veranstaltungen sind bisher geplant:

- **07.02.2019:Frühzeitiges Erkennen von Auffälligkeiten**
- **14.03.2019:Chronische Erkrankungen in der Kita**
- **09.05.2019: sozial-emotionale Verhaltensauffälligkeiten**
- **17.10.2019: offenes Kita-Forum**

- **11.04.2019: Veranstaltung zur Zwischenevaluation des Projektes**

Ausblick bezüglich des Projektes



Wie geht es mit dem Inklusionsfachdienst weiter?

- Der Bedarf eines Ansprechpartners ist groß, die Anfragen steigen stetig.
- Beratungsleistungen des Inklusionsfachdienstes werden gerne angenommen. So kann schon frühzeitig Unterstützung und Hilfe angeboten werden.
- Das trägerunabhängige Angebot der Kita-Foren bewährt sich.
- Der Inklusionsfachdienst trägt zur systematischen Bündelung eines Netzwerkes bei, wovon die Einrichtungen profitieren können.
- Perspektive: Verlängerung des Projektes?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

E-Mail: carina.wingender@cv-ww-rl.de